

## Die Segnung der Palmzweige und die Osterspeisensegnung zu Hause

An Gottes Segen ist alles gelegen – so heißt es in einem Sprichwort, das manche noch kennen. Dieser Satz zeigt an, dass wir vertrauen, dass alles Gute von Gott kommt und in ihm seinen Ursprung hat. Dieser Satz zeigt aber auch an, dass wir uns immer wieder mit all unserem Tun und Denken unter seinen Segen stellen dürfen. Diesen Segen Gottes dürfen wir uns als Getaufte auch gegenseitig zusprechen. Eltern segnen ihre Kinder und auch Kinder sind eingeladen ihre Eltern und Geschwister zu segnen.

Erklärung zur Verwendung: Die roten Sätze sind Hinweise zum Ablauf, die kursiven Texte Erklärungen. V: bedeutet der/die Vorbeter/in / Leiter/in des Gottesdienstes, A: bedeutet alle Mitfeiernden. L: ein/e Leser/in / Lektor/in aus dem Kreis der Mitfeiernden.

### Bitte um den Segen der Palmzweige am Palmsonntag:

*Die gesegneten Palmzweige werden traditionsgemäß in der Wohnung hinter das Kreuz gesteckt, um uns zu erinnern, dass aller Segen für unser Leben in der Hingabe Jesu am Kreuz aus Liebe zu jedem von uns seinen Ursprung und seine Vollendung hat.*

Die Zweige liegen auf den Tisch, neben dem Zweigen kann eine Schale mit Weihwasser stehen. (dieses kann aus der Kirche in keinen Fläschchen geholt werden)

V: Beginnen wir den Segensgottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes; (alle machen ein Kreuzzeichen)-

A: Amen.

### Segensbitte

V: Guter Gott, segne dieses Palmzweige, die Zeichen der Hoffnung und der Freude und der Erlösung sind. Segne auch uns, stärke unseren Glauben und unser Vertrauen in deine Nähe in den fröhlichen Tagen unseres Lebens und auch in den schweren Stunden. Schütze uns und alle die uns anvertraut sind. Lass uns erfahren, dass deine Liebe uns trägt und hält. Das erbitten wir im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes

A: Amen.

Die Zweige können jetzt mit Weihwasser besprengt werden. Gemeinsam kann das Lied gesungen werden: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind.“

**L:** Lesung aus dem Evangelium nach Matthäus (Mt 21,1-11)

Als sie sich Jerusalem näherten und nach Betfage am Ölberg kamen, schickte Jesus zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers. Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! <sup>[1]</sup> Als er in Jerusalem einzog, erbebt die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

**V:** Guter Gott, Jesus wird von den Menschen als königlicher Heilsbringer bejubelt. Der Weg, den er geht, ist der von uns Menschen: durch das Leid hindurch, den Tod in Kauf nehmend. So dürfen wir gleich ihm auf die Auferstehung hoffen. Wir danken dir und bitten dich: Hilf uns, Jesus auf diesem Weg nachzufolgen und stärke uns in der Hoffnung und in der Freude.

**A:** Vater unser ....

**V:** Barmherziger Gott, segne und behüte uns, sei mit uns in schweren Zeiten. Sei unsere Hilfe und unsere Kraft, schenke uns ein friedvolles und zuversichtliches Herz.

Im Namen des Vaters, durch den Sohn im Heiligen Geist.

**A:** Amen.

**Zum Abschluss kann ein Lied gesungen werden:**

Lieder aus dem Gotteslob:

Nun danket alle Gott (Gotteslob, Nr. 405) oder: Alle meine Quellen entspringen in dir (Gotteslob, Nr. 891),

Lieder aus den diversen Liederbüchern mit sogenanntem „neuem geistlichen Liedgut“:

Jesus, höchster Name / Jesus geht in die Stadt hinein / In deinem Namen wollen wir, den Weg gemeinsam gehen mit dir.

## Osterspeisensegnung für zu Hause

*In der Segensbitte über die Osterspeisen drückt sich auch die Dankbarkeit aus, auch in schweren und herausfordernden Zeiten, dass Gott uns nahe ist, und das wir dies auch im gemeinsamen Mahl voller Dankbarkeit entdecken können.*

Die Segnung der Osterspeisen erfolgt vor dem gemeinsamen Ostermahl oder dem gemeinsamen Osterfrühstück. Alle sind um den Tisch versammelt, Ein Korb mit den Osterspeisen steht bereit, eine (Oster)-Kerze und Weihwasser. (aus der Kirche)

**V:** Wir beginnen den Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A:** Amen

**L:** Lesung aus dem Evangelium nach Lukas ( Lk 24,13.15. 27–32)

Und siehe, am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Und es geschah, während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt! Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und es geschah, als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken. Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?

**Gebet:**

**V:** Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Sei auch beim gemeinsamen Ostermahl in unseren Häusern unter uns gegenwärtig. Laß uns wachsen in der Liebe zu Dir und unseren Schwestern und Brüdern. Schenke uns auch in dieser Zeit die österliche Freude und die österliche Hoffnung, dass Du der Auferstandene mit uns bist. So bitten wir um deinen Segen für diese Gaben.

Die Speisen werden auf den Ostertisch gelegt:

V: Herr, Segne dieses Osterbrot, die Ostereier und das Osterfleisch. Lass uns dankbar sein, für die Gaben die wir empfangen und genießen dürfen. Segen alle Menschen die Mithelfen, dass wir zu Essen haben und lasse uns auch jene nicht vergessen die Not leiden. Herr sei du auch unser Gast und lass uns deine Gegenwart durch unser Leben sichtbar machen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen

Nun können die Osterspeisen mit Weihwasser besprengt werden.

V: Gemeinsam wollen wir so beten, wie es Jesus uns gelehrt hat:

A: Vater unser im Himmel,

Ein Osterlied kann gesungen werden.

Lieder aus dem Gotteslob:

Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt, damit ich lebe (Gotteslob, Nr. 383),

Wir wollen alle fröhlich sein (Gotteslob Nr. 326)

Lieder aus den diversen Liederbüchern mit sogenanntem „neuem geistlichen Liedgut“:

Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt, Singt dem Herrn und lobt ihn,

Die Feier wird mit dem alten Osterruf der Kirche beendet, der über die Jahrhunderte Hoffnung und Zuversicht ausstrahlt, auch in schweren Zeiten.

V: Der Herr ist auferstanden

A: Er ist wahrhaft auferstanden – **Halleluja.**